

593969-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Einführung alternative Antriebe KOM, Planungsleistungen für Umbau Betriebshof Freimfelder Straße

OJ S 174/2025 11/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft

E-Mail: vergabe@havag.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einführung alternative Antriebe KOM, Planungsleistungen für Umbau Betriebshof Freimfelder Straße

Beschreibung: Mit Inkrafttreten der Clean Vehicles Directive und der nationalen Umsetzung in Form des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes sind Verkehrsunternehmen ab 2031 verpflichtet ihre Fuhrparkbeschaffungen vollständig auf alternative Antriebstechnologien umzustellen. Im Ergebnis einer angefertigten Studie, ist eine Umstellung auf Elektrobusse unter Nutzung von zusätzlichern Flächen im direkten Umfeld des vorhandenen Betriebshofes notwendig. Dies impliziert auch den Bedarf auf Anpassung der Wartungs- und Ladeinfrastruktur (z.B. Betriebshof). Infolge dessen plant die HAVAG die Erweiterung des Betriebshofs Freimfelder Straße mit dem Neubau einer Buswerkstatt und die Errichtung von Ladeinfrastruktur auf der angrenzenden Busabstellfläche Die ausführliche Beschreibung des Projektes ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

Kennung des Verfahrens: 9e88dc12-39ec-4bb5-a161-cbb07988e618

Interne Kennung: A 2025/09

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: a) Mindest-/Ausschlusskriterien sind: - ausgefüllter und rechtsverbindlich unterschriebener Teilnahmeantrag (B1 Basisangaben, Teilnahmeantrag) liegt vor - es liegen keine zwingenden Ausschlussgründe vor - zum Nachweis der Eignung sind vergleichbare Referenz/en unter Verwendung des Dokumentes B10 eingereicht worden b) Vergleichbarkeit wird angenommen, wenn: - es sich um Referenz/en für Bauvorhaben handelt, welche die Planung eines Omnibus-Betriebshofes mit elektrisch angetriebenen Batteriebusen zum Gegenstand haben. - es sich um Referenz/en handelt, deren Leistung (Planungsleistung) ab dem Jahr 2017 (2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024) begonnen und Lph 3 bereits abgeschlossen wurde. - es sich um Referenz/en handelt, welche einen Mindestinvestitionsumfang von 8 Mio. € netto beinhalten Werden nur nicht vergleichbare Referenzen vorgelegt bzw. nicht alle o. g. Kriterien in der geforderten Art und Weise erfüllt,

führt dieses zur Nichtberücksichtigung des Bewerbers im weiteren Verfahren. c) Es werden 3 Referenzen gewertet. Die genauen (inhaltlichen) Bewertungskriterien der eingereichten Teilnahmeanträge gehen aus der den Teilnahmeunterlagen beigefügten Datei: „A2 Bewertungsmatrix Teilnahmeanträge“ hervor. Maximal sind 160 Punkte erreichbar. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen: - Kriterium 1 - Umsatz des Bewerbers mit Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Umbau von Betriebshöfen (Dokument B7) max. 9 Punkte
Bewertungsinformationen: > Angaben im Dokument B7 Umsatzdaten, Ziffer 2 oder Ziffer 4 bei Bewerbungsgemeinschaft > Umsatz mit Planungen im Zusammenhang mit alternativen Antrieben und Bau/Umbau von Betriebshöfen in den Jahren 2022-2024 > soweit die Leistung durch eine Niederlassung bzw. Zweigniederlassung erbracht werden soll, wird unter Ziffer 2 und 4 des Dokumentes B7 die Angabe über den Umsatz der Niederlassung bzw. Zweigniederlassung gefordert - Kriterium 2 - Anzahl Mitarbeiter (Dokument B8) max. 9 Punkte
Bewertungsinformationen: > Angaben im Dokument B8 Anzahl Mitarbeiter Ziffer 2,3 oder Ziffer 5,6 bei Bewerbungsgemeinschaft > bewertet wird die Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen am Sitz oder in der Niederlassung bzw. Zweigniederlassung, welches die Leistung ausführt > es wird das Jahr 2024 bewertet > sollte die Anforderung an die Qualifikation Dipl.-Ing./Master oder vergleichbar erfüllt sein, ist diese auf die Angabe im Dokument B8 unter Ziffer 3. anrechenbar (z.B. 25 Mitarbeiter mit der Qualifikation Dipl.-Ing./Master erhalten sowohl 6 Punkte für die Angabe im Dokument B8 Ziffer 2. als auch 3 Punkte für Ziffer 3.) - Kriterium 3 - Angaben zu Mitarbeiter verantwortlicher Projektbearbeiter-/leiter (Dokument B9) max. 32 Punkte - Kriterium 3.1 - Angaben zu Mitarbeiter stellvertretender verantwortlicher Projektbearbeiter-/leiter (Dokument B9.1) max. 29 Punkte - Kriterium 4 - Referenzen (Dokument B10) max. 81 Punkte (maximale Punktzahl pro Referenz: 27) d) Nach Auswertung der Teilnahmeanträge sieht die Auftraggeberin vor, zwischen 3 bis maximal 5 geeignete Bewerber in Ansehung der Bewertungsmatrix zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern. Bei mehreren grundsätzlich geeigneten Bewerbern erfolgt die Bewertung anhand der in der Bewertungsmatrix dargestellten Bewertung, wobei die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen in Ansehung der obig genannten Beschränkung (3 bis 5) Berücksichtigung finden können. Liegt die Zahl der geeigneten Bewerber bei weniger als drei Bewerbern, so behält sich die Auftraggeberin vor, das Vergabeverfahren fortzuführen, indem sie den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Der kostenlose frei zugängliche Download der Unterlagen ist zur ersten Ansicht. Zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Verfahrensablaufes ist die Teilnahme zu beantragen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch eine fehlende Beantragung der Teilnahme die Gefahr besteht, einen unvollständigen Teilnahmeantrag abzugeben, welcher nach geltenden vergaberechtlichen Regelungen gegebenenfalls auszuschließen ist. b) Die in den Unterlagen enthaltenen Dateien sind in den jeweiligen Inhaltsverzeichnissen aufgelistet. Die Vollständigkeit der Dateien/Unterlagen ist anhand der Inhaltsverzeichnisse zu prüfen. c) Unter Verweis auf § 10 SektVO weist die Auftraggeberin

ausdrücklich darauf hin, dass die Einreichung des Teilnahmeantrags und soweit ein Bewerber im Laufe des Verfahrens zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, ausschließlich über das Portal evergabe-online.de zu erfolgen hat. d) Fragen sind über das Portal: evergabe-online.de bis spätestens zum 02.09.2025 Ortszeit 11:00 Uhr an die Auftraggeberin zu richten. e) Die geforderten Unterlagen sind vollständig mittels der seitens der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Unterlagen zu erstellen und soweit vorgesehen, entsprechend durch weitere Unterlagen zu ergänzen. f) Unterlagen sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher amtlich anerkannter Übersetzung. g) Enthält der Teilnahmeantrag bzw. Unterlagen zum Teilnahmeantrag/Angebot bzw. Unterlagen zum Angebot Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse, sind diese Unterlagen (Seiten) zu kennzeichnen. h) Soweit eine rechtsverbindliche Unterschrift gefordert wird, ist diese durch den Vertretungsberechtigten des Bewerbers zu leisten. Handelt es sich bei dem Unterzeichner nicht um den aus öffentlichen Registern wie z. B. dem im Handelsregister benannten Vertretungsberechtigten ist die Unterschriftsbefugnis mittels gesonderter Vollmacht nachzuweisen. Allgemeiner Hinweis: bei elektronischen Vergabeverfahren ersetzt die Textform die händische Unterschrift (Angabe des Namens des Vertretungsberechtigten). In der Unterschriftenzeile ist der Name des Bewerbers und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. i) Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben, dass gilt auch für Bewerbungen von Bewerbergemeinschaften sowie für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind. j) Bei Bewerbergemeinschaften sind die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unter Benennung der Vertretungsberechtigten zu benennen. (B2). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind von jedem Mitglied folgende Unterlagen einzureichen: B3 Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) B4 Vertraulichkeitserklärung B5 Eigenerklärung Eignung B5.1 Eigenerklärung Sanktionen B5.2 Mindestlohn B5.3 Versicherungsnachweis B5.4 Bankauskunft k) Kosten für die Erstellung der Unterlagen werden nicht erstattet. l) Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 6 Monate sein. Die Bankauskunft hat nicht älter als 2 Monate zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages zu sein. Eigenerklärungen sind mit dem Namen des Bewerbers und der Person, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt sowie mit dem Datum zu versehen. m) Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf das erste Angebot zu erteilen. n) Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen bei den Bewerbern/Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Selbstauskünfte durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. Die Vergabestelle wird nachzufordernde Unterlagen binnen angemessener Frist beim Bewerber / Bieter anfordern (geregelt innerhalb von 6 Kalendertagen). o) Die Teilnahme von Bewerbern / Bietern an der Öffnung der Teilnahmeanträge / Angeboten ist ausgeschlossen. p) Fördermittel: Gegenständliche Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Bewilligung von Fördermitteln. Im Falle der fehlenden Bewilligung von Fördermitteln ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausschreibung aufzuheben. Bietern steht insoweit kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen bzw. Schadensersatzansprüche zu. Weitere Informationen sind in dem Dokument A1 Allgemeines zum Verfahren 1 enthalten .

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Es handelt sich hierbei um ein zweistufiges Verfahren, welches aus einer Teilnahmephase und einer Angebotsphase besteht.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: daneben weitere
Ausschlussgründe, welche sich aus den Teilnahmeunterlagen ergeben; B5 Eigenerklärung
Eignung; B5.1 Eigenerklärung Sanktionen, Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
z. B. Mindestlohngesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, fehlender ausgefüllter und
rechtsverbindlich unterschriebener Teilnahmeantrag (B1 Basisangaben, Teilnahmeantrag)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Einführung alternative Antriebe KOM, Planungsleistungen für Umbau Betriebshof
Freiimfelder Straße

Beschreibung: Der Planungsauftrag beinhaltet verschiedene Leistungsbilder und
Leistungsphasen. Folgende Leistungsbilder sind Gegenstand des Auftrages: -
Verkehrsanlagen (Lph 1 bis Lph 4, optional 5 bis 7) - Tragwerksplanung (Lph 1 bis Lph 4,
optional 5 bis 6) - Technische Ausrüstung (Lph 1 bis 4, optional 5 bis 7) - Gebäude und
Innenräume (Lph 1 bis Lph 4, optional 5 bis 7) - Freianlagen (Lph 1 bis 4, optional 5 bis 7) -
Bauphysik (Lph 1 bis 4, optional 5 bis 7) - Geotechnik (optional) - Planungsbegleitende
Vermessung (optional Lph 1 bis 4) Der Auftragnehmer übernimmt die Funktion des
Generalplaners und hat somit alle erforderlichen Leistungen zu erbringen, gegebenenfalls
unter Bindung von Nachunternehmern. Die unter Punkt 5.1.3 angegebene Laufzeit bezieht
sich auf die Gesamtlaufzeit einschließlich Optionen. Eine detaillierte Beschreibung der zu
erbringenden Leistungen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die mit gegenständlicher
Veröffentlichung abrufbaren Vergabeunterlagen werden zum Zeitpunkt der Aufforderung zur
Angebotsabgabe noch weiter konkretisiert. Die mit Bekanntmachung veröffentlichten
Vergabeunterlagen sind als Grundlage zu sehen, interessierten Unternehmen eine
Entscheidung über die Teilnahme zu ermöglichen (siehe auch Erfordernis nach Begründung
zu § 41 Abs. 1 SektVO)

Interne Kennung: A 2025/09

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie
planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Entsprechend Vergabeunterlagen ist die optionale Beauftragung
von Leistungsphasen nach Erfordernis vorgesehen. Der Auftragnehmer hat jedoch keinen
Anspruch auf die Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Sonstiger Dienstleistungsvertrag

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmephase/Dokumente allgemeine Eignung, Eignung zur Berufsausübung Einzureichen ist: a) aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist (nicht älter als 6 Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge), einzureichen als B3 b) Vertraulichkeitserklärung (B4) c) Eigenerklärung Eignung (B5) d) Eigenerklärung Sanktionen (B5.1) e) Eigenerklärung Mindestlohn (B5.2) f)

Versicherungsnachweis (B5.3); Berufshaftpflichtversicherung, Mindestdeckungssumme über je mindestens 2.000 000 EUR für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr für die gesamte Vertragsdauer, nicht älter als 6 Monate maßgeblich ist der benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge, Erklärung zur Erhöhung bei Bedarf im Auftragsfall ist ausreichend. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Deckungssumme von allen Mitgliedern vorzuweisen, zu kennzeichnen als B5.3 g) Bankauskunft (einzureichen als B5.4)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmephase/Dokumente wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Einzureichen ist: a) Bankauskunft nicht älter als 2 Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge (einzureichen als B5.4). b) Angabe zum Umsatz unter Verwendung B7 Umsatzdaten (bewertungsrelevant)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmephase/ Dokumente technische und berufliche Leistungsfähigkeit Einzureichen ist: -> Eigenerklärung über die Anzahl Mitarbeiter mit

beruflicher Qualifikation Dipl.-Ing./Master oder vergleichbar und die Anzahl Mitarbeiter mit mind. beruflicher Qualifikation Bachelor of science, bachelor of engineering oder vergleichbar für das Jahr 2024 unter Verwendung des Dokumentes B8

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmephase/ Dokumente technische und berufliche Leistungsfähigkeit Einzureichen ist: a) Angaben zu Mitarbeiter (verantwortlicher Projektbearbeiter-/leiter) mit den nach B9 geforderten Informationen (Angaben zur Person, Berufserfahrung als Ingenieur, Angabe Erfahrung als Planer im Zusammenhang mit alternativen Antrieben und dem Bau/Umbau von Betriebshöfen, Angabe zu erbrachten Planungsphasen nach HOAI etc.) einschließlich Urkunde bzw. Nachweis des Berufsabschlusses. b) Angaben zu Mitarbeiter (stellvertretender verantwortlicher Projektbearbeiter-/leiter mit den nach B9.1 geforderten Informationen (Angaben zur Person, Berufserfahrung als Ingenieur, Angabe zu erbrachten Planungsphasen nach HOAI) einschließlich Urkunde bzw. Nachweis des Berufsabschlusses.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmephase/Dokumente technische und berufliche Leistungsfähigkeit Einzureichen ist: a) Eigenerklärung über vergleichbare Referenzprojekte (zur Vergleichbarkeit siehe Ausführungen unter Punkt 2.1 der Bekanntmachung) einschließlich kurzer Projektbeschreibung unter Angabe der in B10 aufgeführten Punkte. Für die geforderten Referenzangaben ist B10 zu verwenden und unter Beachtung der Maßgaben auszufüllen (bewertungsrelevant). b) Beabsichtigt der Bewerber (Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft) im Auftragsfall die Hinzuziehung von Nachunternehmern (soweit bereits bekannt) sind die Dokumente B6 und B6.1 einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise hinsichtlich des Nachauftragnehmers hinsichtlich dessen Leistungsfähigkeit zu fordern. Weitere Informationen sind in dem Dokument A1 Allgemeines zum Verfahren 1 enthalten .

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vergütung/Honorar

Beschreibung: angebotenes Gesamthonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Beschreibung: Projektanalyse
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Beschreibung: Projektabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Terminplan

Beschreibung: Terminplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=780952>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=780952>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: a) Die Ausreichung eines Vertragsentwurfes, der Basis für Verhandlungen ist, erfolgt noch. Basis des Vertrages ist das BGB, hier insb. die Regelungen der §§ 650 p ff. BGB, die HOAI in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung

b) Folgende Meilensteine/Vertragstermine sind zu beachten: Abschluss Lph 3: Juni 2026

Abschluss Lph 4, Baurecht: Juni 2027 Abschluss Lph 7: Dezember 2028 Baubeginn: Januar

2029 Fertigstellung Buswerkstatt und Verkehrsbau BA1: Dezember 2029 Gesamtfertigstellung der Maßnahme: Dezember 2032 c) Die bauliche Umsetzung erfolgt mittels gewerke-/losweisen Vergaben (mehrere Ausschreibungen). d) Der Auftragnehmer hat im Rahmen der beauftragten Leistungsphasen seiner Planung als „Budgetvorgabe“ einen Kostenanschlagswert aller Vergaben in Höhe von 16,3 Mio. € netto zu beachten. Der Auftragnehmer hat die „Budgetvorgabe“ einzuhalten. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber mit Abschluss jeder Leistungsphase Kostenermittlungen zur Freigabe vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: - gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, - zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche schriftliche Erklärung der Bietergemeinschaft unter Angabe der Rechtsform im Original unter Verwendung der Dokument B2 eingereicht werden, in dem die Mitglieder der Bietergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Verfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Diese Bietergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen ihrer Mitglieder rechtsverbindlich unterzeichnet werden.

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen werden elektronisch geleistet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle
Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis auf § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft

Registrierungsnummer: DE 139 601 469

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@havag.com

Telefon: +49 345-5815115

Fax: +49 345-5815129

Internetadresse: <http://www.havag.com>

Profil des Erwerbers: <http://www.havag.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle

Registrierungsnummer: -

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06130

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5d12d6da-0bc3-45d7-8318-388fbef480f9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 577548f7-dcb3-4dcb-9482-82b7d321b5e5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2025 15:18:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 593969-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 174/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2025